

## **Das Letzte, was die ISO 50001 möchte, ist, dass Sie Energie sparen!**

Wer sich intensiv mit der DIN EN ISO 50001 auseinandersetzt, wird wissen, dass innerhalb der Norm an keiner Stelle explizit erwähnt wird, dass Energie gespart werden soll.

Aber wie ist dies möglich, wo doch heutzutage Energieeinsparung und Kostenreduzierung in aller Munde ist?

Dieses Missverständnis lässt sich einfach lösen, denn das primäre Ziel ist die kontinuierliche Steigerung der Effizienz bzw. der Energieeffizienz.

Aber was ist eigentlich Energieeffizienz?

Energieeffizienz ist gemäß Energie-Effizienz-Richtlinie 2012/27/EU das Verhältnis von Ertrag an Leistung, Dienstleistungen, Waren oder Energie zu Energieeinsatz. Dies beinhaltet die rationellere Verwendung von Energie, wobei durch kontinuierliche Optimierung die quantitativen und qualitativen Verluste von Energie stetig minimiert werden sollen.

Beispiele für Energieeffizienz können sein, dass mit der gleichen Energiemenge eine größere Menge produziert werden kann, dass mit weniger Materialeinsatz dieselbe Menge hergestellt werden kann oder auch, dass durch den Einsatz von innovativen Schmierstoffen die Prozessanlagen geschmeidiger laufen und so weniger Verschleiß entsteht.

Wenn nämlich der Fokus lediglich darauf gelegt wird, wo Energie eingespart werden kann, ohne die Relationen zu Produkt, Qualität, Prozess und vieles mehr zu beachten, ist Energieersparnis simpel zu erreichen. Doch die Folgen für das Unternehmen wären fatal.

Das kann daher nicht das erstrebte Ziel sein, weder von Unternehmen noch von der DIN EN ISO 50001.

Wenn die Produktion eines bestimmten Produktes eine gewisse Menge an Energie benötigt, kann an dieser Stelle ohne Änderungen am Prozess selbst keine Energie unmittelbar reduziert werden, sonst hätte dies Auswirkungen auf die Qualität des Produktes.

Darum wird in der Norm von „kontinuierlichem Verbesserungsprozess“ und „Verbesserung der energiebezogenen Leistung“ (die explizit die Effizienzsteigerung beinhaltet) gesprochen. Energieersparnis ist hierbei nur eine von vielen möglichen Lösungen, um dies zu erreichen. In der Praxis hat sich gezeigt, dass insbesondere die Effizienzsteigerung das größte Potential bietet.

Daher ist das Ziel der ISO 50001 das Aufdecken und Analysieren von Schwachstellen und das Einführen von Strategien und Konzepten, um diese Schwachstellen stetig zu verbessern und eine Optimierung der gesamten Organisation zu erreichen. Dies schließt insbesondere Maßnahmen im Bereich der Energie- und Materialeffizienz mit ein.

Für genau diese Effizienzsteigerungen sind wir die Experten. Denn ECA Concept betrachtet zuerst die gegebene Situation ganzheitlich und aus einer angemessenen Distanz.

Anschließend, wenn durch unsere systematische Analyse die Schwachstellen erkannt wurden, dringen wir tief in diese Bereiche ein und erstellen Strategien und Konzepte, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung und Steigerung der Effizienz führen.

All dies geschieht dem gezielten Motiv, durch strategische und operative Effizienzmaßnahmen wirtschaftlichen Nutzen für zukunftsorientierte Unternehmen zu generieren.